

## Variano® Weizen Pack

Pfl. Reg. Nr. 3552 + 3635-901  
Gefahrensymbol GHS05 GHS07 GHS08  
GHS09

**Versandgebinde/Handelsform:**  
5 l Variano Xpro + 5 l Prosaro  
Kombipackung

**Fungizid zur Bekämpfung von pilzlichen  
Krankheiten in Weizen und Gerste mit voller  
Ramulariawirkung**

**Abgabe** Sachkundenachweis  
**Emulsionskonzentrat +  
Suspensionskonzentrat**

### Registrierungsbereich

Variano Xpro

#### Roggen – Ackerbau, Freiland

Gegen **Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit** [Rhynchosporium secalis] mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen.  
Gegen **Braunrost** [Puccinia recondita] mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 69 (Ende der Blüte) spritzen.

#### Triticale – Ackerbau, Freiland

Gegen **Echten Mehltau** [Erysiphe graminis], **Septoria-Arten** [Septoria spp.] mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen.  
Gegen **Braunrost** [Puccinia recondita] mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 69 (Ende der Blüte) spritzen.

#### Weizen – Ackerbau, Freiland

Gegen **Echten Mehltau** [Erysiphe graminis], **Septoria-Blattdürre** [Septoria tritici], **DTR-Blattdürre** [Drechslera tritici-repentis], **Gelbrost** [Puccinia striiformis], **Braunrost** [Puccinia recondita] mit 1,75 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen.

#### Gerste – Ackerbau, Freiland

Gegen **Echten Mehltau** [Erysiphe graminis], **Rhynchosporium-Blattflecken-krankheit** [Rhynchosporium secalis], **Netzfleckenkrankheit** [Pyrenophora teres], **Zwergrost** [Puccinia hordei], **Sprenkelkrankheit** [Ramularia collo-cygni], **Minderung nichtparasitärer Blattflecken** mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen.

#### Prosaro

##### Weizen - Ackerbau, Freiland\*)

Gegen **Echten Mehltau** (Erysiphe graminis), **Braunrost** (Puccinia recondita), **Gelbrost** (Puccinia striiformis), **Septoria-Blattdürre** (Septora tritici), **Septoria-Blattflecken-krankheit**, **Spelzenbräune** (Septoria nodorum), **DTR-Blattdürre** (Drechslera tritici-repentis) **1,0 l/ha** im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen. Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha. Max. 1 Anwendung/Indikation.

Gegen **Ährenfusariosen** (Fusarium spp.) **1,0 l/ha** im Frühjahr, Stadium 61 (Beginn der Blüte) bis Stadium 69 (Ende der Blüte) spritzen. Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha. Max. 1 Anwendung/Indikation.

##### Gerste - Ackerbau, Freiland\*)

Gegen **Echten Mehltau** (Erysiphe graminis), **Zwergrost** (Puccinia hordei),

**Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit** (Rhynchosporium secalis), **Netzfleckenkrankheit** (Pyrenophora teres) **1,0 l/ha** im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen. Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha. Max. 1 Anwendung/Indikation.

Zur **Minderung nichtparasitärer Blattflecken 1,0 l/ha** im Frühjahr, Stadium 37 (Fahnenblattstadium) bis Stadium 69 (Ende der Blüte) spritzen. Wasseraufwandmenge 200 - 400 l/ha. Max. 1 Anwendung/Indikation.

#### **Roggen - Ackerbau, Freiland\*)**

Gegen **Echten Mehltau** (Erysiphe graminis), **Braunrost** (Pucciniarecondita), **Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit** (Rhynchosporium secalis) **1,0 l/ha** im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen. Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha. Max. 1 Anwendung/Indikation.

#### **Triticale - Ackerbau Freiland**

Gegen **Septoria-Arten** (Septoria spp.), **Echten Mehltau** (Erysiphe graminis), **Braunrost** (Puccinia recondita) **1,0 l/ha** im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen. Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha. Max. 1 Anwendung/Indikation.

#### **Sonstige Auflagen und Hinweise für alle reg. Indikationen:**

Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC):

Wirkmechanismus (FRAC CODE): 3, Wirkmechanismus (FRAC CODE): 7,

Wirkmechanismus (FRAC CODE): 11

#### **Eigenschaften und Wirkungsweise**

Der Variano Weizen Pack ist ein sehr breit wirksames Fungizid mit systemischen Eigenschaften gegen ein breites Spektrum pilzlicher Krankheitserreger in Getreide.

#### **Wirkungsmechanismus**

- Prothioconazol (FRAC-Gruppe): G1 - De-Methylation Inhibitor (DMI)
- Fluoxastrobin (FRAC-Gruppe): C3 - Komplex-III-Atmungskettehemmer
- Bixafen (FRAC-Gruppe): C2 - Succinate-dehydrogenase Inhibitor (SDHI)
- Tebuconazol (FRAC-Gruppe): G1 - De-Methylation Inhibitor (DMI)

#### **Pflanzenverträglichkeit**

Nach unseren Erfahrungen ist der Variano Weizen Pack in den empfohlenen Aufwandmengen in allen Weizen- und Gerstensorten gut verträglich

#### **Wichtiger Hinweis**

Nicht in der Mittagshitze spritzen. Die Hinweise der guten fachlichen Praxis sind zu beachten.

#### **Anwendungsempfehlungen**

Doppelbehandlung: **1 l Variano Xpro** gegen Blattkrankheiten ab Stadium 37 gefolgt von **0,8 l Prosaro/ha** im Stadium 61 in die Blüte.

#### **Herstellung und Ausbringung der Spritzbrühe**

Brühebehälter mindestens mit der Hälfte der erforderlichen Wassermenge füllen, Produkte unter gründlichem Rühren zugeben und fehlende Wassermenge auffüllen.

Die Spritzflüssigkeit ist unmittelbar nach dem Ansetzen ohne Unterbrechung auszubringen. Abdrift und Überdosierungen sind zu vermeiden. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Unvermeidlich anfallende Restbrühe im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen. Entleerte Produktbehälter gründlich mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzbrühe begeben.

### **Reinigung der Spritzgeräte**

Spritzgerät und -leitungen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Anfallendes Spülwasser auf der vorher behandelten Fläche ausbringen. Dazu ca. 20% des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl abspritzen. Rührwerk für ca. 2 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Fläche verspritzen.

Die regelmäßige Reinigung der Pflanzenschutzspritze von außen, insbesondere des Brühebehälters, Pumpenaggregates und Gestänges, sollte Bestandteil des normalen betrieblichen Ablaufes sein und möglichst direkt auf dem Feld erfolgen. Hierzu werden von den Geräteherstellern entsprechende Nachrüstätze mit Wasservorratsbehältern und Reinigungsbürsten angeboten.

### **Handhabung und Lagerung**

#### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

**Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:** Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

**Hygienemaßnahmen:** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen). Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

**Zusammenlagerungshinweise:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**Geeignete Werkstoffe:** Coextrudierte Gebinde mit einer innenliegenden Barrierschicht aus Ethylvinylalkohol-Copolymer (EVOH)

Für Folgen unsachgemäßer Lagerung haften wir nicht.

**Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:**

<b>Wirkstoffe Variano Xpro</b>	Bixafen 40 g/l (,377 %) Fluoxastrobin 50 g/l (4,72 %) Prothioconazol 100 g/l (9,43 %)	<b>Produkttyp</b> Fungizid Emulsionskonzentrat
Weiterer Inhaltsstoff: N,N-Dimethyldecanamid > 10,0 %		
<b>Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!</b>		
<b>Abbauprodukte können ins Grundwasser gelangen.</b>		
<b>Gefahrenhinweise (H-Sätze):</b>	317, 319, 361d, 411	
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.		
<b>Sicherheitshinweise (P-Sätze)</b>	101, 102, 261, 270, 273, 280, 391, 302+352, 305+351+338, 308+313, 391, 501	
<b>Ergänzende Gefahrenmerkmale:</b>	EUH401	
<b>Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze):</b>	SP1, SPe4	
Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.		
Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten: <b>Ackerbau – Spritzen</b>		
10 m (Regelabstand) 5 m (Abdriftminderungsklasse 50 % / 75 %), 1m (90 %)		
Zum Schutz von Gewässerorganismen vor Abschwemmung in Oberflächengewässer ist eine Anwendung auf abtragsgefährdeten Flächen nicht zulässig.		
Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.		
Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.		
<b>Wirkstoffe Prosaro</b>	Prothioconazol 125 g/l (12,75 %) Tebuconazole 125 g/l (12,75 %)	<b>Produkttyp</b> Fungizid
Weiterer Inhaltsstoff: N,N-Dimethyldecanamid > 10,0 %		
<b>Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!</b>	Suspensionskonzentrat	
<b>Achtung</b>		
<b>Gefahrenhinweise (H-Sätze)</b>	315, 319, 361d, 410	
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten-		
<b>Sicherheitshinweise (P-Sätze)</b>	101, 102, 262, 270, 280, 305 + 351 + 338, 308+313, 391, 501	
<b>Ergänzende Gefahrenmerkmale</b>	EUH401	
<b>Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze)</b>	SP1, SPe4	
Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel und frisch behandelten Pflanzen vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.		
Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten:		
<b>Getreide, Mais - Spritzen</b>		
5 m (Regelabstand), 5 m (Abdriftminderungsklasse 50 % / 75 %), 1 m (90 %)		
Zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung auf abtragsgefährdeten Flächen ist in jedem Fall eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern (davon mindestens 10 m bewachsener Grünstreifen) einzuhalten:		
<b>Getreide (bis Stadium 61), Mais - Spritzen</b>		

10 m (Regelabstand), 10 m (Abdriftminderungsklasse 50 % / 75 % /90 %)

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

**Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher**

Bayer Austria GmbH, Herbststraße 6-10, 1160 Wien

**Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer**

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-10